

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Prozessdigitalisierung - KI in der Kunststofftechnik
Bes.Gr.: W2 HBesG (Beamtenverhältnis)
Kennziffer: MK 90/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwarten Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik im Fachgebiet Prozessdigitalisierung - KI in der Kunststofftechnik zu werden. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Maschinenbau, Kunststofftechnik oder einem anderen einschlägigen ingenieurwissenschaftlichen Bereich
- Promotion
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder Habilitation
- Überdurchschnittliche Kompetenzen im Fachgebiet Kunststoffverarbeitung mit Erfahrung in der Prozessdigitalisierung und Simulation in Theorie und Praxis

- Überdurchschnittlich erfolgreiche Akquisition, Bearbeitung und Management von Forschungsprojekten nachgewiesen durch eine Liste von Publikationen und Projekten
- Pädagogische Eignung
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Aktuelle Tätigkeit und überdurchschnittliche Expertise im Bereich der Spritzgießsimulation und Werkzeugauslegung
- Aktuelle Tätigkeit mit ausgeprägtem Bezug zum Einsatz von KI-Methoden
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung mit Projektverantwortung in der Industrie im ausgeschriebenen Fachgebiet

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme der Lehrveranstaltungen aus den zuvor genannten Arbeitsbereichen und dem Grundlagenstudium der Studiengänge im Fachbereich
- Forschungsaktivitäten
- Einwerbung von Drittmitteln
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology + (EUt+)
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Jürgen Wieser mitgeteilt.

E-Mail: juergen.wieser@h-da.de

Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu

beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15.10.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)